

# „Damit haben wir nicht gerechnet“

Rekordbeteiligung bei den Kreis-Crosslaufmeisterschaften in Wangelnstedt

VON UWE ENGELHARDT

**WANGELNSTEDT.** Andere Orte haben ihre Schützensaue oder ihr Feuerwehrfest – Wangelnstedt hat die Kreis-Crosslaufmeisterschaften. Und das seit mittlerweile elf Jahren und – zumindest in den letzten Jahren – immer bei herrlichem Wetter. Die exzellente Organisation, die anspruchsvolle Strecke und der gute Draht zum Wettergott, das alles zählt sich Jahr für Jahr aus. Und in diesem Jahr waren es gut 180 Teilnehmende, die über die verschiedenen Distanzen und Wettbewerbe an den Start gingen. „Damit haben wir nicht gerechnet“, zeigte sich Chef-Organisator Karsten Klingenberg schon während des Wettkampfes beeindruckt von der großen Resonanz.

Die RunArtists waren da, der TSV Lenne sowieso. Der MTV Altendorf hatte seine Läufer geschickt, und der PSV Holzminden stellte mit 20 Teilnehmenden sogar die größte Gruppe, und die Walker der Firma Symrise durften natürlich auch nicht fehlen, um nur einige zu nennen, die den Weg an die Landkreis-Grenze gefunden hatten. Sie alle zollten dieser Veranstaltung ihren Respekt, auch wenn der Juni nicht unbedingt der typische Monat für Crossläufe ist, am Ende waren sie alle zufrieden.

„Ich wäre auch mit schwe-

ren Beinen gekommen“, meinte beispielsweise Holzmindens Marathon-Mann Jan Kaschura in Anspielung auf den Mönchengladbach-Marathon, den er erst vor wenigen Tagen gewinnen konnte. Die Kreis-Crosslaufmeisterschaften seien seit vier Jahren ein Pflichttermin für ihn. Genauso oft hat er diese Meisterschaft auch schon gewonnen. Er war in diesem Jahr mit einem ambitionierten Ziel am Start: die knapp zehn Kilometer lange Strecke wollte er schneller als im letzten Jahr laufen, also unter 34 Minuten. Er betonte im Gespräch mit dem TAH-Reporter, dass die Teilnahme über Jahre hinweg eine wichtige Standortbestimmung sei und eine gute Möglichkeit, die Leistungen über Jahre hinweg zu vergleichen. Am Ende wurde er nicht enttäuscht.

Mit ganz anderen Zielen waren die sechs Athleten des MTV Altendorf mit ihrem Chef Hermann Meyer ange-reist. Meyer selbst musste aufgrund einer Verletzung kurzfristig seine Teilnahme absagen, war aber trotzdem vor Ort und unterstützte sein Team. „Die Kreis-Crosslaufmeisterschaften sind eine Pflichtveranstaltung. Die Strecke ist anspruchsvoll und schön, und die Athleten aus Wangelnstedt laufen bei unserem Büttelauf auch stets mit. Also ist es selbstverständlich, dass wir hier auch an den



Start bei der Kreis-Crosslaufmeisterschaft.

FOTO: UE

Start gehen“, so Meyer.

Gelaufen wurde dann natürlich auch: Und wie nicht anders zu erwarten war, konnte Kaschura den Hauptlauf über 9.600 Meter gewinnen. Mit 33:14 Minuten pulverisierte er zudem seine Vorjahreszeit um gut eine Minute. Auf den Rängen zwei und drei landeten zwei Athleten der LF Lühtringen: Jan Holtbrügge beendete den Lauf nach 34:30 Minuten; Matthias

Berkemeier war nach 36:56 Minuten im Ziel. Der erste Platz der Frauenwertung ging an Imke Terra (PSV Holzminden), die nach 51:56 Minuten im Ziel war.

Die Mittelstrecke (6.300 Meter) wurde von Lutz Möhring (Einbecker Duo) nach 26:50 Minuten beendet. Auf Rang zwei: Pascal Kumblehn (Grün-Weiß Linnenkamp) in 29:21 Minuten; Rang drei: Felix Gömann (Verein

Altendorfer Schützen; 29:51). Die Frauen-Wertung gewann über diese Distanz Agata Krafczyk (Einbecker Duo; 28:43); gefolgt von Stella Kaschura (RunArtists; 34:50) und Ina Stang (Post SV Holzminden; 35:51).

Die Kurzstrecke (3.800 Meter) wurde von Nick Rothmann (LG Weserbergland) in 15:25 Minuten gewonnen. Er verwies Torben Frohns (DDMC Solling; 16:32) auf

Rang zwei und Ulrich Radtke (RunArtists; 16:57) auf Rang drei. Die Frauen-Konkurrenz gewann Julia Schliephake (MTV Altendorf) in 18:01 Minuten vor Klaudia Vandieken (SV Ammensen; 18:29) und Elke Dorusch (PSV Holzminden; 20:38 Minuten).

Weitere Ergebnisse und Platzierungen sind in den nächsten Tagen auf [www.mtv-wangelnstedt.de](http://www.mtv-wangelnstedt.de) einsehbar.



Der PSV Holzminden stellte bei dieser Meisterschaft das größte Kontingent im Wettbewerb.

FOTO: PSV HOLZMINDEN



Bernd Dörjer (rechts, Vorsitzender des MTV Wangelnstedt, ehrt Jan Kaschura, den Sieger des Hauptlaufes.

FOTO: ECKHARD SCHAUMANN

## Derentaler Löwenlauf startet am Sonntag

**DERENTAL** (fhm). Zum 15. Mal wird am Sonntag, 10. Juni, der Löwenlauf gestartet. Der Freundschaftslauf beginnt um 13.30 Uhr am Sportplatz mit dem „Löwenlauf für Kinder“. Um 14 Uhr starten dann alle Läufer und Walker. Sie haben die Möglichkeit, innerhalb von 90 Minuten beliebig viele

Runden zu laufen. Jeder Läufer bekommt eine Laufkarte, auf der die absolvierten Runden festgehalten werden. Dadurch nimmt jeder Läufer oder Walker an einer Verlosung teil, die um 16 Uhr angesetzt. Für das leibliche Wohl bei dieser Veranstaltung des MTV Derental ist gesorgt.

## Kleinfeld-Turnier mit acht Mannschaften

**LÜCHTRINGEN** (r). Der TuS Lühtringen veranstaltet am heutigen Freitag, 8. Juni, ein Alt-Herren Kleinfeld Turnier. Acht Teams sind am Start: FC Stahle, SV Albaxen, SV Fürstenau/Bödexen, SV Höxter, SG Burgberg, TSV Elbringen, SV Bredenborn und der Gastgeber TuS Lühtringen. Die Vorrunde wird in zwei Gruppen gespielt, hiernach folgen

Halbfinale und Finale. Die erste Partie wird um 18.30 Uhr angepfiffen. Das Endspiel ist für 21 Uhr geplant. Als Einstimmung auf dieses Turnier findet um 18 Uhr noch ein E-Jugend-Meisterschaftsspiel statt. Hier erwartet der TuS Lühtringen die JSG Kollerbeck zum Showdown. Diese Partie entscheidet über die Staffelleisterschaft.



## Altsenioren des SV Holzminden feiern Meisterschafts-Hattrick

**HOLZMINDEN** (r). Mit der bereits dritten Meisterschaft in Folge beendeten die Fußball-Altsenioren des SV Holzminden die Saison 2017/18. Im Gegensatz zu den beiden Meisterschaften in den Vorjahren sollte dieses Jahr erst am letzten Spieltag die Entscheidung fallen, welche Mannschaft am Ende von der Tabellenspitze grüßt. Am drittletzten Spieltag kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Top-Teams Holzminden und Boffzen. Durch einen 3:2-Sieg der Boffzer in Holzminden tauschten beide Mannschaften die Plätze; Boffzen war nun Erster, Holzminden Zweiter. So kam es am letzten Spieltag zum „Fernduell“ beider Teams um die Meisterschaft. Während Boffzen zuhause gegen die SG Burgberg Nerven zeigte und 2:4 verlor, gewannen die Titelverteidiger durch Tore von Frank Schünemann und Selman Tursun 2:0 in Derental. Meister 2107/18 ist der SV 06 Holzminden. Von links: Staffelleiter Jens Bruchhäuser, Betreuer Philipp Pachel, Trainer Ingo Klose, Andreas Simoncini, Marinko Djak, Carsten Reckling, Frank Schünemann, Seyfi Özyaydin, Amjad Wali, Souheil Nouredine, Marc Rolirad, unten: Aldo Fieker, Carsten Nickel, Oktay Simsek, Sheko Alo, Selman Tursun und Müslim Yasar.

FOTO: TAH